

Deine Checkliste

- Mittlerer Schulabschluss „mit Qualifikation“ in Aussicht?
- Auswahl der weiterführenden Schule (Gymnasium, Gesamtschule, berufliches Gymnasium): Welche Fächer und welche Wahlmöglichkeiten werden angeboten? Gibt es besondere Unterstützung für Übergänger von der Realschule?
- Beim „Bertha“-Schnuppertag (Sa, 27.11.21, 9 - 13 Uhr) am Unterricht teilnehmen, sich mit ehemaligen Realschülern am „Bertha“ austauschen und Fragen mit der Oberstufenkoordinatorin besprechen
- Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe über „Schüler online“ sowie zusätzlich am „Bertha“ beim Anmeldetag (Mo, 31.01.22, 9 – 18 Uhr), dann mit einem ausführlichen Beratungsgespräch
- Information innerhalb von 2 Wochen abwarten, ob die Aufnahme am „Bertha“ zugesagt wird
- Vor den Osterferien an einem Infoabend am „Bertha“ teilnehmen, zu dem alle Realschüler mit einer Zusage schriftlich eingeladen werden
- Nach den Osterferien persönliche Kursbelegung für die Einführungsphase planen bei einem speziellen Termin am „Bertha“ mit Einführung und Unterstützung durch die Beratungslehrer
- Nach Erreichen der Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe am Ende der Realschulklasse 10 anschließender Übergang in die Einführungsphase am „Bertha“ mit Beginn des neuen Schuljahres

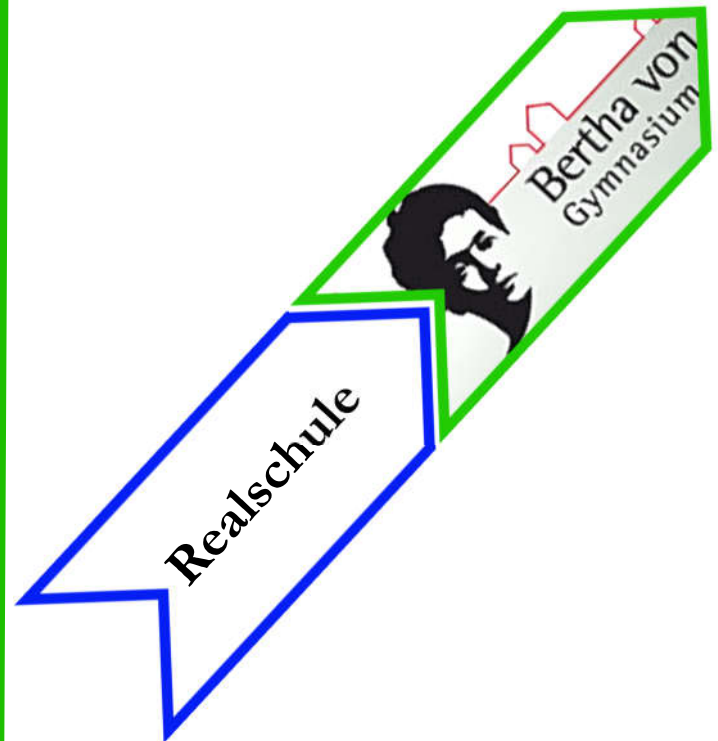
Links zur Information:

www.bertha-ob.de
www.schulministerium.nrw.de
www.schueleranmeldung.de

„Das passt!“

Von der Realschule zum Gymnasium

Dein Weg zum „Bertha“



Bertha-von-Suttner-Gymnasium

Bismarckstraße 53 - 46047 Oberhausen

Telefon: (0208) 43 96 10

Bertha-von-Suttner-Gymnasium@oberhausen.de

DIGITALE
SCHULE

Du wirst nach Klasse 10 der Realschule den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikation erwerben? Dann bist Du zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt am Gymnasium, an einer Gesamtschule oder an einem beruflichen Gymnasium.

Ein Ziel der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Mit dem Abitur kann man an allen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland studieren.

Neben dem Abitur ist in der gymnasialen Oberstufe noch ein weiterer Abschluss möglich, nämlich (nach dem 1. Jahr der Qualifikationsphase) der schulische Teil der Fachhochschulreife. Mit diesem Abschluss kann man z.B. mit einem anschließenden einjährigen gelenkten Berufspraktikum an den meisten Fachhochschulen studieren.

Die gymnasiale Oberstufe dauert in der Regel 3 Jahre: 1 Jahr Einführungsphase (EF), 2 Jahre Qualifikationsphase (Q1, Q2). Es ist dabei nicht so, dass Realschüler am Gymnasium die 10. Klasse „wiederholen“, vielmehr entspricht am G8-Gymnasium der Lernstand der Schüler nach Klasse 9 dem der Schüler an Real- und Gesamtschulen nach Klasse 10.

Um die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben, muss man eine zweite Fremdsprache erlernt haben. Wer auf der Realschule Unterricht in einer zweiten Fremdsprache bis zum Ende der 10. Klasse hatte, hat diese Bedingung bereits erfüllt. Wer an der Realschule allerdings lediglich eine Fremdsprache durchgängig hatte, muss in der Oberstufe eine neu einsetzende Fremdsprache belegen. An den drei Oberhausener Innenstadtgymnasien werden hierfür in Kooperation die Sprachen Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch angeboten.

Am „Bertha“ werden alle Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase in den Fächern Englisch, Mathematik, Deutsch und Sport im Klassenverband unterrichtet. Die anderen Fächer werden bereits in gemischten Gruppen erteilt.

Da beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe die Fächer Englisch und Mathematik eine besondere Herausforderung bilden, nehmen die Realschüler in der Einführungsphase an Förderkursen in Englisch und Mathematik teil und haben in diesen Fächern somit 5 statt 3 Wochenstunden Unterricht.

Wenn Du die formalen Voraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe erfüllt hast, solltest Du dich ehrlich fragen, ob es Dein persönliches Ziel ist, Fachabitur oder Abitur zu machen und ob Du bereit bist, dafür intensiv zu arbeiten. Die Menge des Stoffs, Art und Geschwindigkeit des Unterrichts werden Dich fordern, vielleicht mehr als Du es bislang gewohnt warst.

Bei der Auswahl der Schule solltest Du überlegen, ob die angebotenen Kurskombinationen zu Deinen Neigungen und Fähigkeiten passen. Manche Schulen bieten nur feste Kurskombinationen an, während Du an einem Gymnasium wie dem „Bertha“ aus einer Vielzahl von Fächern wählen kannst.

Am „Bertha“ machen wir immer wieder sehr gute Erfahrungen mit Realschülern. Diese Schüler haben ja bereits eine Hürde zu nehmen gehabt, um ans Gymnasium zu kommen und sind in der Regel sehr motiviert.

Jedes Jahr erreichen bei uns am „Bertha“ vormalige Realschülerinnen und Realschüler ihren Abschluss mit sehr schönen Noten und besten Aussichten für ihre persönliche berufliche Zukunft.

Stand: 10.2021